

15.10.2007 - 08:33 Uhr

Gefahr für die Personenfreizügigkeit?

Bern (ots) -

Staatlich verordnetes Lohndumping in Zürich, Kündigung des wichtigsten Gesamtarbeitsvertrages der Schweiz durch die Baumeister, Mängel bei den Kontrollen in einzelnen Kantonen, in verschiedenen Branchen Verstösse in grosser Zahl: Haben die flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit versagt - unmittelbar vor einer weiteren Runde zur Personenfreizügigkeit, über die das Volk abstimmen wird.

An einer Medienorientierung informiert die Schweizer Gewerkschaftsbund über die Erfahrungen der Gewerkschaften mit der Personenfreizügigkeit und der Umsetzung der flankierenden Massnahmen. Die Medienorientierung findet statt morgen Dienstag, 16. Oktober, um 9.30 Uhr im Saal 1 des Hotel Bern in Bern.

Es werden informieren:

Nationalrat Paul Rechsteiner, Präsident SGB
Renzo Ambrosetti, Co-Präsident Gewerkschaft Unia
Christina Stoll, Co-Generalsekretärin SIT, Genf
Daniel Lampart, Chefökonom SGB

Kontakt:

Pietro Cavadini, 079-353 01 56, pietro.cavadini@sgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100546969> abgerufen werden.